



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 23.09.2025 bis 24.09.2025

Kriminalitätslage

Falscher Onlineshop

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 46-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte am Vormittag des 19. September 2025 in einem Onlineshop ein Freigehege gekauft. Da dieser Shop in der Aufmachung der angezeigten Internetseite das Logo eines bekannten Lebensmittel-Einzelhändlers nutzte, ging die Geschädigte davon aus, dass es sich bei dem Shop tatsächlich um diesen Händler handelt. Erst im Nachhinein musste sie feststellen, dass dieses Logo wohl vom Betreiber eines Fakeshop genutzt wurde. Die bestellte Ware wurde bis zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht geliefert. Die Abbuchung des Kaufpreises in Höhe von knapp 90 Euro ist vorgemerkt und soll am 25. September 2025 vom Konto der Geschädigten erfolgen. Ob die Zahlung noch storniert werden kann, ist nicht bekannt.

Warenbetrug

Einen Warenbetrug zu seinem Nachteil zeigte ein 48-jähriger Geschädigter am 23. September 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er hatte am 17. September 2025 auf einer Verkaufsplattform im Internet einen Lautsprecher entdeckt, welches er käuflich erwerben wollte. Nachdem der Geschädigte sich mit dem Verkäufer in Verbindung gesetzt und über den Verkaufspreis von 185 Euro geeinigt hatte, überwies er das Geld am 19. September 2025 mittels einem bekannten Bezahl Dienstleisters, allerdings ohne den Käuferschutz in Anspruch zu nehmen. Eine Warnung vom Support des Shops zu einer möglichen Betrugshandlung des vermeintlichen Verkäufers erreichte den Geschädigten leider erst nach dem Bezahlvorgang. Zu diesem Zeitpunkt war eine Kontaktaufnahme zu dem Anbieter schon nicht mehr möglich, da dieser auf jegliche Anfragen nicht mehr reagierte. Aus diesen Gründen entschloss sich der Geschädigte zur Erstattung einer Strafanzeige.

Elektrokleinstfahrzeug entwendet

Einen Diebstahl aus einen Keller in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Lustgarten zeigte ein 58-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben verschafften sich unbekannte Täter zwischen dem 22. September 2025, 15.00 Uhr und dem 23. September 2025, 17:00 Uhr zunächst Zugang zum Wohnhaus und entwendeten im Anschluss aus dem frei zugänglichen Keller das dort abgestelltes Elektrokleinstfahrzeug vom Hersteller Ninebot des Geschädigten. Der durch den Diebstahl entstandene Schaden wurde mit circa 500 Euro beziffert.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Während ihrer Streifen­tätigkeit stellten Polizei­beamte des Polizei­reviers Dessau-Roßlau am 23. September 2025 gegen 19:10 Uhr eine männliche Person fahrend mit einem E-Scooter fest. Diese wurde in der Ferdinand-von-Schill-Straße angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Kontrolle wurde bekannt, dass der 40-jährige Fahrzeugführer für den E-Scooter keinen gültigen Versicherungsschutz aufweisen konnte. Die Polizei­beamten untersagten ihm die Weiterfahrt bis zum Abschluss der notwendigen Versicherung und fertigten eine entsprechende Strafanzeige.

Nichtautorisierte Abbuchungen

Nachdem ein 36-jähriger von einer Geschäftsreise zurückkehrte, erhielt er auf seinem Mobiltelefon eine Benachrichtigung seiner Hausbank. Darin wurde er aufgefordert eine Kreditkartenzahlung in Höhe von knapp 30 Euro zu genehmigen. Da sich der Geschädigte diese Buchung nicht erklären konnte, überprüfte er sein Konto. Dabei musste er feststellen, dass bereits vier weitere Buchungen erfolgt waren und so unberechtigt ein Geldbetrag im unteren dreistelligen Bereich von seinem Konto gebucht wurde. Der Geschädigte lies umgehend seine Kreditkarte sperren und erstattete Strafanzeige im Polizei­revier Dessau-Roßlau.

Verkehrslage

Auffahrunfall

Am 23. September 2025 gegen 08:00 Uhr ereignete sich in der Siedlung Bergens Busch ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 58-jähriger Fahrer eines PKW Hyundai bog aus der Bockslache in die Siedlung Bergens Busch ab. Dabei kam es auf Grund der blendenden Sonne zur Kollision mit einem PKW Seat einer 42-jährigen Fahrer­in. Die Höhe des entstandenen Sachschadens an den beiden Fahrzeugen wurde auf etwa 4.100 Euro geschätzt.

Verkehrszeichen beschädigt

Etwa 1.000 Euro Sachschaden entstanden bei einem Verkehrsunfall am 23. September 2025 gegen 13:50 Uhr auf der Friedhofstraße. Ein 49-jähriger Fahrer eines PKW Toyota befuhr die Friedhofstraße in Richtung Franzstraße. Auf Höhe Mauerstraße wendete er sein Fahrzeug. Hierbei lenkte er verkehrsbedingt aufgrund von Gegenverkehr zu steil ein und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Dieses riss in der Folge ab und verkeilte sich unter dem Fahrzeug.

Von der Fahrbahn abgekommen

Am 23. September 2025 gegen 21:45 Uhr ereignete sich auf der Randstraße Alten ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 85-jähriger Fahrer eines PKW Daimler-Benz befuhr die Bundesstraße 185 (Randstraße Alten) in Richtung Köthener Straße.

Beim Abbiegen in diese kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde auf etwa 3.000 Euro geschätzt.

Wildunfall

Zu einem Wildunfall kam es am 23. September 2025 gegen 21:30 Uhr auf der Bundesstraße 107. Ein 47-jähriger Fahrer eines PKW Seat befuhr die Bundesstraße 107 von Oranienbaum kommend in Richtung Dessau Mildensee. Plötzlich kreuzte ein Rehwild die Fahrbahn von links nach rechts und es kam zur Kollision mit dem PKW Seat. Der entstandene Sachschaden wurde mit circa 1.500 Euro beziffert.

Unfall mit verletzter Person

Am 24. September 2025 gegen 05:50 Uhr befuhr ein 56-jähriger Fahrer eines PKW BMW die Straße Alte Landebahn und beabsichtigte, nach links in die Herrmann-Köhl-Straße abzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem vorfahrtsberechtigten PKW Skoda eines 36-jährigen, der zu diesem Zeitpunkt die Herrmann-Köhl-Straße in Richtung Junkersstraße befuhr. Der Fahrer des Skoda wurde bei dem Unfall leicht verletzt, lehnte eine Verbringung in ein Krankenhaus durch die anwesenden Rettungskräfte jedoch ab. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall beschädigt. Die Schadenshöhe schätzten die unfallaufnehmenden Polizeibeamten auf etwa 2.500 Euro. Die Lichtzeichenanlage war zum Zeitpunkt des Unfalls außer Betrieb.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de